

Ausschreibung zum KO Cup auf dem Schießstand Heede am 06.06.2026

Das Schießen um den KO Cup wird im Duell Modus ausgetragen. Zwei Schützen treten im direkten Vergleich gegeneinander an, der Schütze mit den meisten Treffern erreicht die nächste Runde. Es werden maximal 32 Schützen für den Wettbewerb zugelassen. Die Duelle werden ausgelost, so dass es in der ersten Runde 16 Duelle gibt. In der nächsten Runde werden wieder die Duelle ausgelost und die verbleibenden 16 Schützen treten im 1/8 Finale an. Die Schützen mit den meisten Treffern kommen in die nächste Runde. Das System der Auslosung und der Duelle wird weiter fortgesetzt. Die Verlierer der 1/2 Finale treten im Duell den 3 Platz an, die Sieger der 1/2 Finale schießen um den Gesamtsieg.

Der Wettbewerb findet auf dem Skeet Stand statt. Jeder Schütze hat 10 Tauben zu beschießen. Geschossen wird fortlaufend vom Stand 2 bis Stand 6. In der ersten und zweiten Runde wird vom Stand 2 und Stand 6 jeweils die Dublette präsentiert, vom Stand 3, 4 und 5 werden Einzeltauben präsentiert, erst die Hochhaustaube, dann die Niederhaustaube. Ab dem 1/4 Finale werden vom Stand 2 bis zum Stand 6 Dubletten präsentiert. Vom Stand 2 bis zum Stand 4 ist die Hochhaustaube zuerst zu beschießen. Vom Stand 5 und Stand 6 ist zuerst die Niederhaustaube zu beschießen.

Das Duell gewonnen hat der Schütze, der die meisten Tauben getroffen hat, bei gleichstand wird die höhere Anzahl Treffer 1 gewertet. Wenn gleichstand nach 10 Tauben erreicht wurde, wird unmittelbar ein Stechen ab Stand 2 folgen. Es werden im Stechen nur Dubletten präsentiert. Sobald ein Schütze mehr Treffer aufweist, ist das Stechen beendet und der Sieger erreicht die nächste Runde.

Wenn ein Schütze beide Tauben mit einem Schuss trifft, wird die Dublette wiederholt, der erste Versuch wird nicht gewertet. Nach einer dritten Wiederholung wird der Durchgang als Fehler, Fehler gewertet. Wenn ein Schütze die Taube nicht annimmt, wird sie ebenfalls als Fehler gewertet.

Im Weiteren gelten die DJV – Vorschriften.

1. Zeitplan

(Änderungen bleiben der Schießleitung vorbehalten)

Wettbewerb: Samstag, den 06.06.2026

Für die Anmeldung liegen am Empfangstresen im vorab Listen für die Anmeldung aus. Die Schützen müssen sich im vorab anmelden. Die Startgebühr ist beim Eintrag in die Liste zu entrichten. Anmeldeschluss ist Freitag, der 05.06.2026 um 18 Uhr.

Auslosung Runde 1 am Samstag, den 06.06.2026 im Wettkampfbüro.

Ab 09.30 Uhr Schießen der 1 Runde.

Die Startzeit der einzelnen Schützen richtet sich nach der Auslosung, alle Schützen müssen ab 09.30 Uhr am Skeetstand für ihren Durchgang bereit sein!

Schützen die nicht erscheinen, haben den Durchgang verloren!

Nach dem ersten Durchgang wird die 2. Runde am Skeetstand ausgelost. Die weiteren Runden folgen sinngemäß.

Der gesamte Wettbewerb wird bis zur Mittagspause durchgeführt.

Siegerehrung und Verlosung der Preise findet dann in der Mittagspause unmittelbaren Anschluss an das Finale statt.

2. Schießleitung

Schießleitung: KJS Pinneberg und der Schießobmann der KJS Pinneberg sowie seinem Vertreter

Bei Verstößen gegen die Regeln hat die Schießleitung das Recht das Schießen zu unterbrechen, ohne dass die Schützen ein Anrecht auf Neubeginn haben.

Das Schiedsgericht wird aus 1 Veranstalter, 1 Weidgenossen aus den Hegeringen und der Schießleitung gebildet.

Die Protestgebühr beträgt 25 € und ist sofort mit der Anmeldung des Protestes zu entrichten.

3. Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmende muss zum Zeitpunkt des Wettbewerbes Mitglied in einem Landesjagdverband sein, und eine ausreichende Jagdhaftpflichtversicherung (§17(1)4 BJagdG) abgeschlossen haben.

Der Nachweis ist vor Wettbewerbsbeginn zu führen.

Die Jagdschützen treten in jagdlicher Kleidung an.

Flintenschießen:

Zugelassen sind Flinten und Halbautomaten im Kaliber 12 und kleiner. Die Schrotladung darf 24 g, und die Schrotstärke 2,2 mm (Stahl) nicht überschreiten.

Bleihaltige Munition ist nicht zugelassen.

4. Anmeldung

Für die Meldung der Jagdschützen ist zwingend anzugeben:

Name, Vorname, Geburtsdatum

Jagdschein oder Sportschützenausweis

5. Startgeld

für die Teilnahme an der ersten Runde 15 €

Alle weiteren Runden sind mit der Startgebühr abgegolten. Es besteht gemäß der Wettbewerbsregeln kein Anspruch auf die Teilnahme ab Runde 2.

Das Startgeld ist mit der persönlichen Anmeldung zu entrichten.

Startgeld ist Reuegeld.

6. Sachpreise

Unter allen bei der Siegerehrung anwesenden Schützen werden Sachpreise verlost.

7. Hinweis

Wir weisen darauf hin, dass bei dieser Veranstaltung Bilder gemacht werden, die für die Veröffentlichung in unseren Medien vorgesehen sind. Ebenfalls werden wir die Ergebnisse dieser Veranstaltung veröffentlichen. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir um entsprechende Mitteilung in der Anmeldung an die KJS Pinneberg.

Schießobmann der Kreisjägerschaft Pinneberg

Thomas Kröger